

## Pressemitteilung

### **Goldschmidt Thermit Group und Verkehrsbetriebe vertiefen Kooperation / Erster Einsatz für Spezialmaschine "Leipzig"**

Leipzig, 04.07.2016: Am Vormittag haben Vertreter der [Goldschmidt Thermit Group](#) und der [Leipziger Verkehrsbetriebe](#) eine Spezialmaschine zum Schienenschleifen auf den Namen Leipzig getauft. Damit vertiefen die Verkehrsbetriebe ihre Kooperation mit dem weltweit führenden Unternehmen im Bereich Verbindungsschweißen sowie der Wartung und Instandsetzung von Schienensystemen mit Sitz in Leipzig. Das neueste und modernste Schienenschleiffahrzeug der Goldschmidt Thermit Group kommt erstmalig in Leipzig zur Anwendung.

"Die Goldschmidt Thermit Group ist in ihrer Branche ein weltweit führendes und bekanntes Unternehmen. Als Wirtschaftsbürgermeister freut es mich außerordentlich, dass zum einen die Goldschmidt Thermit Group ihrer Vorreiterrolle mit dem Schienenschleiffahrzeug als neues Produkt gerecht wird und sich dem internationalen Wettbewerb stellt und zum anderen mit der Namensgebung "Leipzig" für den Technologie- und Wirtschaftsstandort Leipzig international wirbt. Ebenso finde ich die Zusammenarbeit mit den Leipziger Verkehrsbetrieben als Beispiel funktionierender Netzwerke im Auftrag der Technologieförderung sehr zielführend", so Uwe Albrecht, Bürgermeister und Beigeordneter für Wirtschaft und Arbeit der Stadt Leipzig.

"Seit 2004 hat die Goldschmidt Thermit Group ihren Hauptsitz in Leipzig. Wir sind eine internationale Gruppe und bieten Produkte und Dienstleistungen für Bau, Reparatur, Modernisierung und intelligente vorausschauende Instandhaltung von Gleisanlagen. Wir freuen uns deshalb umso mehr, in unserer Heimatstadt die Kooperation mit den Leipziger Verkehrsbetrieben weiter zu vertiefen", erklärt Dr.-Ing. Martin Niederkrüger, technischer Geschäftsführer (CTO) der Goldschmidt Thermit Group.

"Das neue Schienenschleiffahrzeug wird zum Beseitigen von Riffeln und kurzen Wellen, zum Reprofilieren des Schienenfahrkopfes und der Fahrkante sowie zum Entrosten von neuen Schienen eingesetzt. Beide Schienen können dabei gleichzeitig bearbeitet werden. Die Vorteile liegen klar auf der Hand. Bereits vorhandene Schienenschäden werden beseitigt und deren Neubildung wird vorgebeugt, die Schienen-Liegedauer wird insgesamt verlängert und die Geräuschemission verringert", so Tim F. Gabriel, Spartenleiter Light Rail der Goldschmidt Thermit Group.

In Leipzig wird das neue Fahrzeug im gesamten Stadtgebiet zum Einsatz kommen, um sogenannte Riffel zu beseitigen. Diese wellenförmigen Vertiefungen in der Schienenoberfläche entstehen insbesondere in Kurven aber auch durch Brems- und Beschleunigungsvorgänge. Neben den schädigenden Wirkungen auf den Gleisaufbau verursachen sie nicht nur eine Einschränkung des Fahrkomforts, sondern auch Überfahrungsgeräusche.

"Unter dem Motto "Leipziger investieren für Leipziger" investieren die Verkehrsbetriebe rund 26 Millionen Euro in das Gleisnetz. Damit erhöhen wir die Leistungsfähigkeit des Netzes für die wachsende Stadt Leipzig und für einen modernen öffentlichen Personennahverkehr. Unsere Kunden profitieren damit durch höheren Fahrkomfort" so Ulf Middelberg, Sprecher der Geschäftsführung der Leipziger Verkehrsbetriebe.

Die Verkehrsbetriebe haben während der regelmäßigen Inspektion der Gleise die Stellen mit verstärkter Riffelbildung identifiziert. Im Zuge der Kooperation werden auf 45 längeren Abschnitten die Riffel durch intensives Schienenschleifen beseitigt. Diese Maßnahme ist Teil des Investitionsprogramms "Leipziger investieren für Leipziger". Nutznießer sind nicht nur die Kundinnen und Kunden der Verkehrsbetriebe, sondern auch die Anwohner. Das Schienenschleifen mit diesem speziellen Fahrzeug beginnt derzeit im Leipziger Osten und wird sich in den nächsten Wochen über das ganze Stadtgebiet verteilen. Die Arbeiten werden in erster Linie in den Nachstunden zwischen 21 bis 5 Uhr zugelassen erfolgen, um den Linienbetrieb nicht zu stören und die erforderliche Arbeitsfreiheit zu schaffen.

"Die Vorteile für die Verkehrsbetriebe liegen auf der Hand. Mit dieser Spezialmaschine erhöhen wir die Lebensdauer unserer Schienen, verringern Wartungskosten und beugen Schäden vor", so Dirk Sikora, Bereichsleiter Infrastruktur der Verkehrsbetriebe.

Die Leipziger Verkehrsbetriebe sind ein Unternehmen der Leipziger Gruppe.

### **Über die Goldschmidt Thermit Group**

Die Goldschmidt Thermit Group ist eines der weltweit führenden Unternehmen im Bereich Verbindungsschweißen sowie der Instandhaltung von Schienensystemen. Die Unternehmenswurzeln gehen auf die Erfindung des THERMIT®-Verfahrens durch Prof. Hans Goldschmidt Ende des 19. Jahrhunderts zurück. Heute gehören zur Goldschmidt Thermit Group über 20 mittelständische Einzelunternehmen, die den internationalen Wachstumsmarkt der schienengebundenen Verkehrsinfrastruktur bedienen. Das Unternehmen hat fast 1.000 Mitarbeiter und unterhält weltweit Produktions- und Servicestandorte. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2015 einen konsolidierten Gesamtumsatz von über 135 Millionen Euro.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.goldschmidt-thermit.com](http://www.goldschmidt-thermit.com).

### **Pressekontakt**

Matthias Struwe | Eye Communications | Agentur für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: +49 (0)761 137 62 21 | Telefax: +49 (0)761 137 62 24  
E-Mail: [m.struwe@eyecommunications.de](mailto:m.struwe@eyecommunications.de)